

Zeitschriftenschau.

Archiv für Geschichte der Philosophie. Herausgegeben von A. Stein. C. Heymanns Verlag, Berlin.

Band XLI, Heft 1-3. J. Cohn, Goethes Denkweise. 3-56. — K. Hildebrandt, Goethe und Darwin. 57-79. — W. Nestle, Griechische Geschichtsphilosophie. 80-114. — A. Forke, Ko Hung, Der Philosoph und Alchimist. 115-126. — E. Weil, Die Philosophie des Petro Pomponazzi. 127-176. — E. Cassirer, Das Problem Jean Jacques Rousseau. 177-213, 479-513. — R. Metz, Das philosophische Werk Robert Adamsons, Ein Beitrag zur Geschichte des britischen Neukantianismus. 214-229. — Mitteilung der Redaktion. 337-338. — G. Gebhardt, Die Religion Spinozas. 339-362. — M. Stephanides, Aristoteles als Naturforscher. 363-367. — L. Schrade, Die Stellung der Musik in der Philosophie des Boethius als Grundlage der ontologischen Musikerziehung. 368-400. — E. Boldewig, Die Stellung des hl. Thomas von Aquin zur Mathematik. 401-434. H. Längin, Grundlinien der Erkenntnislehre Valentin Weigels. 435-478. H. Strahm, Aus Hegels Berner Zeit. Nach bisher unbekanntem Dokumenten. 514-534. Jahresberichte: H. Leisegang, Deutsche Arbeiten (1931) zur Antike. 230-249. — N. Wallner, Die Pädagogik im Zusammenhang der Philosophiegeschichte, Deutsche pädagogische Arbeiten 1926-1930 zum Gesamtgebiet. 250-280. — Rumänische Arbeiten zum Gesamtgebiet: L. Blaga und D. D. Rosca, Rumänisches Sprachgebiet und A. Pomarius, Deutsches Sprachgebiet (1927-1931). 281-292. — J. Patočka, Tschechische Arbeiten (1922-1931) zum Gesamtgebiet. 293-312. — R. Mc Keon, Amerikanische Arbeiten (1928-1931). Patristik, Scholastik, Renaissance. 534-544. — G. Müller, Amerikanische Arbeiten (1931): Zur Antike und Seit Kant. 544-547. — A. Dyroff, Deutsche Arbeiten (1930, teilw. 1931 und 1932): Scholastik und Renaissance. 548-580. — M. Horten, Arbeiten über islamisch-orientalische Philosophie (1927-1932). 581-583. — E. v. Aster, Deutsche Arbeiten (1931): Von Bacon bis Kant (ausschließlich). 584-586. — H. Kuhn, Deutsche Arbeiten (1931): Von Kant bis zur Gegenwart. 537-612. — G. Dawes Hicks, Englische Arbeiten (1931 und 1932) zum Gesamtgebiet. 623-653. — A. Vloemans, Holländische Arbeiten (1930 und 1931) zum Gesamtgebiet. 654-663. — G. Calogero, Italienische Arbeiten (1931, teilw. 1930 und 1932) zur Antike. 664-669. — C. Sganzini, Italienische

Arbeiten (1931, teilw. 1930): Mittelalter und Neuzeit. 670—683. — Ken Ishiwara, Japanische Arbeiten (1931 und 1932): Antike und Mittelalter. 684—687. — Tomoge Ozama, Japanische Arbeiten (1931 und 1932) über Hegel. 688—691. — P. Marti, Spanische Arbeiten (1929 und 1930): Mittelalter und Renaissance. 692—702.

Notizen 703, — Rezensionen 313, 707.

Blätter für deutsche Philosophie. Zeitschrift der Deutschen Philosophischen Gesellschaft. Herausgegeben von H. Fischer und G. Ipsen. Berlin; Junker u. Dünnhaupt.

6. Band, Heft 1—4 (1932). F. Krueger, Vorrede 1—8. — M. Wundt, Ganzheit und Form in der Geschichte der Philosophie. 9—23. — F. Weinhandl, Die Symbolik der Ganzheit. 24—36. — F. Adama v. Scheltema, Ganzheit und Form in der Kunstentwicklung. 37—55. — G. Ipsen, Gespräch und Sprachform. 56—74. — E. Dacqué, Entwicklungslehre als anthropologisch-metaphysisches Problem. 75—93. — F. Hund, Wandlungen der Begriffsbildung in der neueren theoretischen Physik. 94—110. — F. Krueger, Das Problem der Ganzheit. 111—139. — E. Diesel, Ueber die Grundlagen und die Problematik der Technik. 139—159. — A. Jolles, Die literarischen Travestien. Ritter — Hirt — Schelm. 281—294. — H. J. Pos, Ueber den Aufbau der grammatischen Interpretation. Ein Beitrag zur Frage des Verstehens. 295—314. — N. Berdjajew, Jakob Böhmes Lehre von Urgrund und Freiheit. 315—336. — H. Scholz, Augustinus und Descartes. 405—423. — G. Lehmann, Das Problem der Realitätsgegebenheit. 424—431.

Berichte 160, 337, 424. — Anzeigen 181, 372, 431.

Divus Thomas. Jahrbuch für Philosophie und spekulative Theologie. III. Serie. Herausgegeben von G. M. Manser O. P. und G. M. Häfele O. P. Redaktion: Albertinum, Freiburg. Druck: St. Paulusdruckerei, Freiburg i. d. Schweiz.

10. Band, Heft 1—4 (1932). G. M. Manser O. P., Augustinus' Philosophie in ihrem Verhältnis und in ihrer Abhängigkeit von Plotin, dem Fürsten des Neuplatonismus. 3—22. — M. Grabmann, Bernhard von Auvergne O. P., ein Interpret und Verteidiger der Lehre des hl. Thomas von Aquin aus alter Zeit. 23—35. — J. Kraus, Die Universalienlehre des Oxforder Kanzlers Heinrich von Harelay in ihrer Mittelstellung zwischen skotistischem Realismus und ockhamistischem Nominalismus. 36—58, 475—508. — P. Rupprecht O. S. B., Sacrificium Mediatoris. Die Opferanschauungen des Aquinaten. 59—78, 514—530. — G. M. Manser O. P., Albert der Große als Neuerer auf philosophischem Gebiete. 151—173. — J. M. Schneider, Aus Astronomie und Geologie des hl. Albert des Großen. 173—199. — A. M. Well, Der Vitalismus Alberts des Großen. 200—212. — G. Meerssemann O. P., Die Einheit der menschlichen Seele nach Albertus Magnus. 213—226. — A. M. Rohner, Kommentar des hl. Albertus Magnus zur Einführung in die Politik

des Aristoteles. 227—240. — M. Grabmann, Die Lehre des hl. Albertus Magnus vom Grund der Vielheit der Dinge und der lateinische Averroismus. 334—362. — H. Ch. Scheeben, Zur Chronologie des Lebens Albert des Großen. 363—377. — D. Planzer, Albertus-Magnus-Handschriften in mittelalterlichen Bibliothekskatalogen des deutschen Sprachgebietes. 378—408. — M. Schumpp, O. P., Ueber zwei dem hl. Albertus Magnus zugewiesene homiletische Traktate. 409—418. — A. M. Walz O. P., Bestrebungen zur Heiligsprechung Alberts des Großen in alter und neuer Zeit. 419—436. — G. M. Manser, Der Absolutismus des Christentums und die aristotelische Lehre von Akt und Potenz. 437—450. — Kleinere Beiträge. 103—113. — Literarische Besprechungen. 113—132, 531—561.

Erkenntnis (zugleich Annalen der Philosophie.) Im Auftrag der Gesellschaft für empirische Philosophie Berlin und des Vereins Ernst Mach in Wien. Herausgegeben von R. Carnap und H. Reichenbach. Leipzig, F. Meiner.

Band II, Heft 1—6. E. v. Aster und Th. Vogel, Kritische Bemerkungen zu Dinglers Buch „Das Experiment.“ 1—20. — H. Dingler, Ueber den Aufbau der experimentellen Physik. 21—38. H. Reichenbach, Schlußbemerkung. 39—41. — E. F. Freundlich, Die Frage nach der Endlichkeit des Weltraums, als astronomisches Problem behandelt. 42—60. — H. Reichenbach, Zum Anschaulichkeitsproblem der Geometrie. Mit zwei Figuren. 61—72. — Bericht über die 2. Tagung für Erkenntnislehre der exakten Wissenschaften in Königsberg 1930 mit Beiträgen von R. Carnap, A. Heyting, J. v. Neumann, O. Neugebauer, H. Reichenbach und W. Heisenberg (190 S.) — H. Cornelius, Zur Kritik der wissenschaftlichen Grundbegriffe. 191—218. — R. Carnap, Ueberwindung der Metaphysik durch logische Analyse der Sprache. 219—241. — P. Weiß, Two Valued Logic — Another Approach. 242—261. — F. Kaufmann, Bemerkungen zum Grundlagenstreit in Logik und Mathematik. 262—290. — F. Graf Hoensbroech, Beziehungen zwischen Inhalt und Umfang von Begriffen. 291—300. — E. Nagel, Measurement. 313—335. — W. Köhler, Zur Boltzmannschen Theorie des zweiten Hauptsatzes. 336—353. — K. Hohenemser, Beitrag zu den Grundlagenproblemen in der Wahrscheinlichkeitsrechnung. 354—364. — H. Reichenbach, Bemerkungen zum Wahrscheinlichkeitsproblem. 365—368. — P. Hertz, Vom Wesen des Logischen, insbesondere der Bedeutung des modus barbara. 369—392. — O. Neurath, Soziologie im Physikalismus. 393—431. — R. Carnap, Die physikalische Sprache als Universalsprache der Wissenschaft. 432—465.

Besprechungen 73, 301, 466. — Zuschriften an die Herausgeber 81, 305. — Chronik und Rundschau 82, 307, 475.

Grundwissenschaft. Philosophische Zeitschrift der Johannes-Rehmke-Gesellschaft. Herausgegeben von J. E. Heyde. Verlag von F. Meiner in Leipzig.

Band 11, Heft 1-4 (1932) 1. J. E. Heyde, Vom Wert der Philosophie-Geschichte. 1-57. — H. Hegenwald, Gott in wissenschaftlicher Erkenntnis. 58-102. — C. M. Fernkorn, Mensch-Geist-Gott. Gedanken zu Schelers „Die Stellung des Menschen im Kosmos“. 103-123. — E. Gerlach, Personalismus — Parallelismus. Zur Kritik des neueren psychophysischen Monismus der Ausdrucks-Psychologie. 124-134. — G. Fuß, Die Seele. Hans Driesch's Stellung zur Seelenfrage. 135-139. — C. M. Fernkorn, Geld. Versuch einer grundwissenschaftlichen Klärung. 140-147. — G. Schneider, Das Irrationale in J. Rehmkes Logik. 148-153. — J. E. Heyde, Staat als Diktatur? 154-159. — W. Wieckberg, Grundwissenschaft und Politik. 160-164.

Aussprache 165-175. Frage und Antwort 176-180. Umschau 187-203. — Lesefrüchte 203-218. Besprechungen 218-298.

Kantstudien. Philosophische Zeitschrift. Herausgegeben von P. Menzer und A. Liebert. Pan-Verlagsgesellschaft Berlin W 9.

Band XXXVI, Heft 1-4. (1930). E. Cassirer, Kant und das Problem der Metaphysik. 1-26. — K. Sternberg, Aufklärung, Klassizismus und Romantik bei Kant. 27-50. — J. Meyer, Kants Philosophie der Lebenserscheinungen. 51-83. — P. Hofmann, Das Problem des Satzes vom ausgeschlossenen Dritten. 84-125. — H. Scholz, Ueber das Cogito, ergo sum. 126-147. — M. Ninck, Zur Philosophie von Ludwig Klages. 148-157. — E. Utitz, Johannes Volkelt. 158-160. — J. E. Heyde, Johannes Rehmke. 161-162. — G. Lasson, Ferdinand Jakob Schmidt. 163-164. — H. Glockner, Nach hundert Jahren. Die Problemweite der Hegelschen Philosophie. 227-261. — G. Lasson, Hegel und die Gegenwart. 262-276. — M. Kuiper, Zum Hegelstudium. 277-300. — H. Höhne, Hegel und England. 301-326.

Besprechungen. 1. Allgemeines. 165-174. — Geschichte der Philosophie und des Geisteslebens. 175-190. — Rechts-, Staats- und Gesellschaftsphilosophie 197-208. — Selbstanzeigen 209. — Mitteilungen 214.

Band XXXIII, Heft 1-4 (1932). A. Liebert, Goethes Platonismus. 1-48. — R. Otto, Pflicht und Neigung. 49-90. — J. E. Heyde, Unterschiedenheit. 91-107. — W. Del-Negro, Das Strukturproblem in der Philosophie der Gegenwart. 108-130. — E. Zwirner, Beitrag zur Gliederung der Philosophie. 131-138. — W. Peters, Theodor Ziehen zum 70. Geburtstag. 237-240. — J. Schultz, Die drei Schichten des Wirklichen. 241-255. — M. Beth, die dreifache Modalität des Psychischen. 256-276.

Besprechungen. Allgemeines 139-157, 277-306. — Geschichte der Philosophie und des Geisteslebens 158-191. — Geschichts- und Kulturphilosophie 192-209. Mitteilungen 213-232, 309-321.

Logos. Internationale Zeitschrift für Philosophie der Kultur. Herausgegeben von R. Kroner. Tübingen, J. C. B. Mohr.

Band XXI Heft 1–3 (1932). H. Levy, Heideggers Kantinterpretation. Zu Heideggers Buch „Kant und das Problem der Metaphysik.“ 1–43. — R. Stadelmann, Russische Geschichtsphilosophie und deutscher Geist. 44–64. — G. Jakob, Das Nichts und die Welt. Die metaphysische Frage bei Jean Paul. 65–89. — H. Rickert, Thesen zum System der Philosophie. 97–102. — E. Panofsky, Zum Problem der Beschreibung und Inhaltsdeutung von Werken der bildenden Kunst. 103–119. — H. Glockner, Kühnemanns „Goethe.“ 120–149. — J. Münzhuber, Ding oder Gegenstand. Eine Orientierungsfrage. 150–183. — G. Rebec. Zu den Antinomien zurück. 195–219. — Ch. M. Perry, Dialektischer Realismus. 220–238. — E. Wind, Mathematik und Sinnesempfindung. Materialien zu einer Whitehead-Kritik. 239–280. — G. Müller, Der „Neue Realismus“ in den Vereinigten Staaten. — 281–291.

Notizen 90, 184, 292.

Philosophie und Leben. Herausgegeben von A. Messer, Verlag F. Meiner, Leipzig.

8. Jahrgang, Heft 1–12 (1932). A. Messer: Heutige Aufgaben der Philosophie. 1–2. — B. Bach, Aristokratie und Demokratie. 2–5. — R. Eberhard, Gibt es ein sittliches Recht der Revolution? 5–9. — H. Holzhausen, Die deutsche Frau und der heutige Staat. 9–14.; — E. Fuchs, Die Idee der freien Rechtsfindung. 14–20. — A. Messer, Offener Brief an Herrn Professor Dr. Friedrich Wilhelm Förster. 33–43. — Ein Gespräch: Volk, Staat, Kirche und Krieg. 43–50. — Irenäus, der Krieg als Schicksal. 51–53. — Nach Moeller van den Bruck. Das dritte Reich. 65–78. — A. Messer, Goethe und — „das dritte Reich.“ 78–80. — Nach A. Rosenberg: Der Mythos des 20. Jahrhunderts. 80–84, 105–112. — Nach E. Krieck, Völkischer Gesamtstaat und nationale Erziehung. 97–105. — P. Feldkeller, Die Philosophie wird politisch. 129–138. — A. Messer, Für die Selbständigkeit der Philosophie. 138–141. — Chr. Schwantke, Die Denkbesinnung des leben sollenden Lebens. 161–166, 205–210. — A. Messer, Goethe als Philosoph. 166–167. — E. Harms, Harald Höfding als nordischer Denker. 167–171. — E. Roellenblack, Erwachsenenbildung. 171–175. — A. Messer, Kant als politischer Erzieher. 175–177. — Nach R. Reininger, Ueber die Seele. 193–199. — A. Messer, Grünhuts Metaphysik aus Todesangst. 199–205. — A. Messer, Sachlichkeit. 225–232. — J. O. Gasset, Ein Massenmensch. 232–237. — Ein Dialog: Sind die demokratischen Ideen veraltet? 237–240. — R. Weinmann, Krieg und Frieden. 240–243. — O. Vöhringer, Der Zufall. Eine philosophische Plauderei. 257–265. — Nach H. Dingler, „Weltmaschine“ und menschliche Freiheit. 265–268. — J. Schultz, Die beiden Methoden der Naturphilosophie. 268–273. — A. Messer, Zur Philosophie des

Lebens. 285—290. — H. Krüger, Julius Schultz, ein Forscher des Lebens. 291—295. L. Bertalanffy, Die Grundanschauungen über das Leben. 296—302. — P. Messer-Platz, Das Wesen der Liebe. 317—320. — A. Messer, Der Streit um das Wesen der Liebe. 320—327. — Dr. Buttersack, Ehefragen im Lichte der Biologie. 327—331.

Innere Entwicklungen 21, 52, 112, 141, 178, 276, 305. Lese-früchte 25, 56, 86, 116, 143, 211, 243, 308, 332. Aussprache 27, 57, 91, 122, 146, 182, 213, 245, 279, 309, 335. Besprechungen 30, 61, 127, 157, 188, 219, 252, 280, 343.

Philosophisches Jahrbuch der Görresgesellschaft. Herausgegeben von M. Grabmann und E. Hartmann. Verlag: Fuldaer Actiendruckerei, Fulda.

45. Band, Heft 1—4. J. Engert, Das Prinzip des zureichenden Grundes. 1—17, 159—176. — K. Friedemann, Das Gespenst des Relativismus. 18—34. — R. Haehling von Lanzenauer, Die Philosophie und ihr Problem. 35—57, 177—202. — H. Dingler, Ueber die Stellung von Nicolas Oresme in der Geschichte der Wissenschaften. 58—64. — J. Geßner, Die Abstraktionslehre in der Scholastik bis Thomas von Aquin mit besonderer Berücksichtigung des Lichtbegriffes. 65—82. — C. Nink S. J., Grundbegriffe der Philosophie Martin Heideggers. 129—158. W. Kaulbach, Zu Husserls phänomenologischem Gottesbegriff. 203—213. — B. Jansen S. J., Naturphilosophie und Naturwissenschaft. 261—289. — J. Bisson, Die Willensfreiheit bei Alexander von Hales. 290—315, 413—439. — Fr. Pelster S. J., Das Compendium de negotio naturalium (Summa naturalium), ein echtes Werk Alberts des Großen. 316—324. — E. Winter, Die Persönlichkeit und geistige Entwicklung Bernard Bolzanos. 325—346. — K. Friedemann, Die ethischen Anschauungen der deutschen Romantik. 347—360, 468—482. — M. Horten, Religion und Ethik. 397—412. — G. Siewerth, Die menschliche Seele und ihre geistigen und sinnlichen Erkenntnisvermögen. 440—467. — E. Winter, Die Entwicklung der Auffassung B. Bolzanos von der Willensfreiheit. 483—499.

Sammelberichte, Rezensionen und Referate 83—121, 214—291, 361—391, 500—529. — Zeitschriftenschau 122—128. — Mitteilungen 128, 255, 530. — Sprechsaal 256, 392, 528.

Revue Néo-Scholastique de Philosophie. Publiée par la Société Philosophique de Louvain. Fondateur: S. E. Le Cardinal Mercier, Directeurs: M. De Wulf et L. Noël. Louvain, Institut Supérieur de Philosophie.

XXXIII année, Nr. 1—4. M. De Wulf, Courants doctrinaux dans la philosophie européenne du XIII^e siècle. 5—20. — O. O. Lottin, La composition hylomorphique des substances spirituelles. Les débuts de la controverse, 218—41. — E. de Strycker, Le syllogisme chez Platon.

42—56, 21—238. — A. de Poorter, Les manuscrits de Sophistique de la Bibliothèque de Bruges. 57—64. — A. Mansion, Sur le tertre de la version latine médiévale de la Métaphysique et de la Physique d'Aristote dans les éditions des Commentaires de Saint Thomas d'Aquin. 65—69. — N. Balthasar, Art, esthétique, beauté, philosophie de l'art et métaphysique. 70—115. — G. Leyrand, Philosophie du droit et sociologie juridique. 116—119. — J. Maritain, De la notion de philosophie chrétienne. 153—186. — L. de Raeymaeker, La structure métaphysique de l'être fini. 187—217. — M. De Corte, Glose sur un passage du *De anima*. 239—246. — Br. de S. Joseph, Où naquit Francisco de Vitoria? 247—249. — P. Harmignie, Travaux récents de philosophie morale. 250—265. — A. Mansion, Sur la correspondance du logique et du réel. 305—340. — P. Chrysogone du S. Sac., Maître Jean Baconthorp, les sources, la doctrine, les disciples, 341—365. F. Van Steenberghen, La philosophie de S. Augustin d'après les travaux du centenaire. 366—387. — R. Kremer, Bulletin d'épistémologie. 388—412. — L. Noël, Le progrès de l'épistémologie thomiste. 429—448. — D. Odon Lottin, La pluralité des formes substantielles avant saint Thomas d'Aquin. 449—467. — D. Odon Lottin, Un petit traité sur l'âme De Hugues de Saint-Cher. 468—474. — Harry Mc. Neill, Le Congrès de psychologie de Copenhague. 475—482. — J. Dopp, Ouvrages récents d'histoire de la philosophie moderne. 483—532. — Comptes rendus 120, 266, 538. — Chronique 138, 289, 417, 648.

Revue Philosophique de la France et de l'Étranger. Dirigée par

L. Lévi-Bruhl. Librairie F. Alcan, Paris.

57 Année, Nr. 1—12. Fr. Paulhan, L'homme et sa condition. 1—60. — P. Janet, L'hallucination dans le délire de persécution. 61—98. — Cl. Chevallèy et A. Dandieu, Logique hilbertienne et psychologie. 99—111. — R. Benichou, Contribution à l'étude des hypermnésies et des associations médiates. 112—142. — L. Lichtenstein, La philosophie des mathématiques selon M. E. Meyerson. 169—206. — G. Blanquis, L'Urphaenomen dans la pensée et dans l'œuvre de Goethe. 207—244. — G. Hostelet, Aperçu sur les positions des problèmes de l'action. 245—278. — P. Janet, Les croyances et les hallucinations. 279—331. — C. Schuwer, Les principes de l'esthétique de Kant. 337—368. — R. Ruyer, La connaissance comme fait cosmique. 369—394, 77—104. — E. Levinas, Martin Heidegger et l'ontologie 395—431. — M. Desbiens, Le symbolisme verbal et l'exercice de la pensée. 432—563. — J. De Gaultier, Une philosophie de la contrariété, Fr. Paulhan. 5—44. — J. Nogué, Ordre et durée. 45—76. — G. Dumas, Les mimiques. 163—218. — M. A. Cochet, Nietzsche d'après son plus récent interprète français. 219—275. — M. Halbwachs, Une théorie expérimentale du salaire. 320—363. — H. Kelsen, La justice platonicienne. p. 364—396. — J. Picard, Méthode inductive et raisonnement inductif. 397—436.

Revue critiques 143, 464; 105, 276, 437. — Analyses et Comptes rendus 158, 332; 312, 444.

Rivista di Filosofia. Direttore L. Fossati, Milano. Tipografia Editrice G. Biancardi, Lodi.

Anno XIII, Nr. 1-4. (1932). P. Martinetti, La coscienza morale. 1-9. — E. Garin, La scoperta della coscienza morale nell'etica inglese del '600 e del '700. 10-26. — E. Grassi, Il platonismo cristiano di M. Blondel. 26-48. — E. Morselli, La nostra inquietudine. 93-105. — O. Capone Braga, Il problema del rapporto fra le anime individuali e l'anima divina dell'universo nella filosofia di Plotino. 106-125. — C. Goretti, Sul valore della distinzione fra legge e norma. 125-135. — E. Grassi, Il problema filosofico del ritorno al pensiero antico. 136-154. — R. Mondolfo, Discutendo il problema dei caratteri differenziali tra filosofia antica e moderna. 189-209. — F. Federici, Heinrich Rickert. 210-243. — E. Colorni, Di alcune relazioni fra conoscenza e volontà. 243-261. — P. Martinetti, La filosofia religiosa di G. Tyrrell. 285-318. — G. Solari, L'indirizzo neo-kantiano nella filosofia del diritto. 319-355. — A. Pastore, Contributo all'interpretazione dell'ontologicità di Husserl. 356-364. — G. Furlani, La concezione del mondo fisico nella scienza moderna. 365-385. — Postille 48-49. — Note critiche 50-52, 155-163, 262-269, 386-394. — Recensioni 53-84, 164-186, 270-284, 395-396.

Rivista di Filosofia Neo-Scolastica. Pubblicata per cura della Facoltà di Filosofia dell'Università Cattolica del Sacro Cuore.

Direzione ed amministrazione: Piazza s. Ambrogio 9. Milano.

Anno XXIV Nr. 1-6. Cronaca della Facoltà di Filosofia dell'Università Cattolica del Sacro Cuore. 3-12. — J. Maritain, Notes sur la connaissance. 13-23. — Fr. Olgiati, Problemi giuridici e problemi filosofici. 24-56, 248-264. — A. Bestetti, La soluzione rosminiana del problema degli universali. 57-66. — A. Masnovo, Riprendendo il problema criteriologico. 137-140. — M. Fatta, La quantità continua dell'individuo materiale e l'individualità. 141-161. — A. Masnovo, Alberto Magno e la polemica averroistica. 162-173. — R. Amerio, La diagnostica della religione positiva in Tommaso Campanella. 174-197. — A. Bestetti, L'argomento apriori dell'esistenza di Dio nel „Nuovo saggio“ di A. Rosmini. 198-204. — L. Ganzikoff, Critica dello schematismo trascendentale in Kant. 233-240. — M. Pignatelli, L'ascesa a Dio nelle Confessioni di S. Agostino. 241-247. — A. Masnovo, Ancora Alberto Magno e l'averroismo latino, 317-326. — M. Schmaus, Uno sconosciuto discepolo di Scoto. Intorno alla prescienza di Dio. 327-355. — R. Amerio, Di un punto meno noto del periodo romano del Campanella. 356-360. — E. Di Carlo, Due lettere ignorate di P. Galluppi su Fichte, Schelling ed Hegel 361-372. — P. G. Calà Ulloa o. P., Intorno alla „Gnoseologia dell'atto come fonda-

mento della filosofia dell' essere“ del Professor Zamboni. 427—445. — A. Rossi, C. M., Studio critico sulla gnoseologia di Giuseppe Zamboni. 446—468. — G. Bruni, La politica e la morale. 469—476.

Note e Discussioni 66, 205, 265, 373, 477. — Fatti e Commenti 93. — Analisi d' Opere 97, 116, 287, 413, 482.

Scholastik. Vierteljahrschrift für Theologie und Philosophie. Herausgegeben von den Professoren des Ignatiuskollegs in Valkenburg. Freiburg, Herder.

VII. Jahrgang. Heft 1—4 (1932). E. v. Ivanka, Die Behandlung der Metaphysik in Jaegers „Aristoteles.“ 1—29. — F. M. Sladeczek S. J., Der Satz vom hinreichenden Erkenntnisgrunde. Gedanken zu Geysers Buch über das Prinzip vom zureichenden Grunde. S. 30—51. — J. Stiglmayr S. J., Um eine Ehrenrettung des Severus von Antiochien. S. 52—67. — J. Fröbes, Um eine neue Erklärung der Willensfreiheit. S. 67—81. — A. Brunner S. J., Zur Frage nach der Grundlegung der Gottesbeweise. 187—208. — Fr. Pelster S. J., Zur Ueberlieferung einiger exegetischen Schriften Alberts des Großen. — 257—268. — J. Stiglmayr S. J., Zum Aufbau der Confessiones des hl. Augustinus. 387—403. — G. Hartmann S. J., „Der Ursprung der Magier und die zarathustrische Religion.“ Zu einer religionsgeschichtlich bedeutsamen Frage. 403—414. — J. Fröbes, Zur Frage der höheren Gefühle. Eine Erwiderung. 561—563. — Besprechungen: 92, 269, 415, 568. Aufsätze und Bücher: 111, 276, 436, 579.

The New Scholasticism. A Quaterly Review of Philosophy. Edited by E. A. Pace and J. Bryan. Published by Catholic University Press, 23 s. Hanover Steet, Baltimore, Md. Editorial Offices: Catholic University, Washington, D. C. European Representative: A. Lorentz, Leipzig, Germany.

Vol. VI. Nr. 1—4. (1932). G. Bruni, The „De Differentia Rethoricae, Ethicae et Politicae.“ 1—18. — J. A. Mourant, Plato's Doctrine of Temperance. 19—32. — P. J. Mc Andrew, The Theory of Divine Illumination in St. Bonaventura. 32—50. — J. J. Toohy, The Starting-Point of Epistemology. 95—107. — G. H. Mahowald, Suarez: De anima. 108—119. — D. C. O'Grady, Mathematics and Philosophy. 120—129. — J. A. Mourant, A Philosophical Criticism of Socialism. 130—143. — M. De Corte, Notes exégetiques sur la Théorie Aristotéllicienne du *Sensus Communis*. 187—214. — C. Williamson, The Universe Around Us. 216—238. — H. Shepston, A. French Critique of Édouard Le Roy's *Problème de Dieu*. 283—314. — E. Gomez, St. Albertus Magnus and his Works in Oxford University. 315—327. — D. C. O'Grady, The Theory of Theory. 328—337.

Book Reviews 51, 144, 239, 338. — Current Philosophical Reviews and Book Notes 82, 175, 266, 363.